

# Spiegel der Vergangenheit

## Out of the dark

Von Endeavor

### Epilog: Das Ende?!

„Nein Danny nicht!“ schrie Jazz, während Danny nach vorne kippte. Geschockt konnte sie ihn nur anstarren und ließ sich neben ihn fallen. „Nein.. Bitte nicht..“ jammerte sie hervor und heiße Tränen liefen ihr über die Wange. Danny verwandelte sich zurück und kniff die Augen zu, dieser unglaubliche Schmerz überwucherte seinen Körper und zog ihn in die Dunkelheit. Nur schemenhaft konnte er seine Schwester ausmachen. „Jazz..“ keuchte er und versuchte ihre Wange mit der Hand zu ergreifen, doch diese fühlte sich so unglaublich schwer an. Jazz packte seine Hand mit der eigenen und schluchzte tief.

Das konnte doch nicht das Ende sein, oder?! „..Es.. tut mir Leid Jazz..“ brachte Danny noch heraus, ehe sein Kopf zur Seite kippte und ein letzter Atemzug sein Leben aushauchte.

„Danny?! DANNY!“ schrie Jazz und die Welt herum verschwamm, ehe sie sich aufsetzte und sich an den Kopf fasste. Sie war in ihrem Zimmer, was war denn geschehen?! Sie war doch gerade noch auf dem Berg. „Jazz? Alles in Ordnung?“ fragte Danny der erstaunt einfach durch die Wand kam, denn sie wusste ja von seinen Fähigkeiten. „Danny?“ fragte Jazz verdutzt, sprang auf und umarmte herzlich ihren Bruder, wobei sie immer noch Tränen in den Augen hatte. Es war ein Traum gewesen mehr nicht und Danny war nun mehr als verdutzt darüber das seine Schwester ihn nun regelrecht umgerannt hatte.

„Gott sei dank, du bist am Leben, das war nur ein Traum..“ meinte sie und schluckte tief, ehe sie Danny endlich los lies. „Ein Traum? Was hast du denn geträumt?“ fragte er verwirrt und Jazz schüttelte mit dem Kopf. „Nicht so wichtig..“ erklärte sie lächelnd und Danny zog eine Augenbraue hoch. „Na wenn du meinst.. Komm schon, Frühstück ist fertig..“ erklärte Danny und trat dann erneut durch die Wand.

Freudestrahlend folgte Jazz ihm und merkte nicht wie ihr Arm dabei unsichtbar wurde. Sie hatte keine Ahnung, wie real manchmal Träume doch werden konnten.